

🔖 später lesen

17. Februar 2017 | 19:31 Uhr

Hilfe für Dürre-Betroffene in Simbabwe

Homburg. Am Johanneum Gymnasium wurde eine Spende für das Afrikaprojekt Dr. Schales übergeben. Beteiligt war der Junge Chor Da Capo. [bea](#)

Bei dem Konzert des Jungen Chors Da Capo am vierten Adventssonntag letzten Jahres in Münchwies wurden gemeinsam mit der Jungen Union Münchwies Spenden in Höhe von 700 Euro gesammelt (wir berichteten). Schon seit über zehn Jahren finden in der Vorweihnachtszeit gemeinsame Spendenprojekte des Chors und der Jungen Union Münchwies statt.

Im vergangenen Jahr wählte der Junge Chor Da Capo das "Afrikaprojekt Dr. Schales" im afrikanischen Land Simbabwe aus, da dort aufgrund einer lang anhaltenden Dürre Hungersnot herrscht und dringend Spenden für die Menschen vor Ort benötigt werden. Auf diese Dringlichkeit sei man durch einen Artikel der Saarbrücker Zeitung vergangenen Dezember aufmerksam geworden, berichtete Pia Maria Herrmann, die Dirigentin des Jungen Chores Da Capo, der auch immer wieder am Höcherberg oder in anderen Orten unserer Region auftritt. Besucher des Konzerts unter dem Motto "Himmlischer Friede" in der Kirche Münchwies kamen dem Spendenaufruf großzügig nach. Nach der musikalischen Vorstellung konnten die Konzertbesucher an einem Stand vor der Kirche gegen Spenden Plätzchen und Glühwein bei gemütlichem Beisammensein genießen. Auch die Sparkasse Neunkirchen hat sich finanziell an der Spende beteiligt. Die Übergabe fand kürzlich am Gymnasium Johanneum in Homburg mit Pia Maria Herrmann, der Dirigentin des Chores, Carmen Schulz-Baldauf, der ersten Vorsitzenden, Caroline Collet, der ersten Vorsitzenden der JU und mit Oliver Schales, Lehrer am Johanneum und Sohn von Dr. Hans Schales, statt. Schales betonte seine Dankbarkeit für die Unterstützung im Namen aller am Afrikaprojekt Mitwirkenden. Ohne Spenden wie diese würde es in so schwierigen Zeiten der Dürre problematisch werden, etwa 5000 Kinder am Tag satt zu machen und gleichzeitig die Finanzierung aller weiteren Projekte zu gewährleisten.

Der Junge Chor Da Capo erhielt zum Dank eine Urkunde und die getrocknete Schale eines Bananenbrotbaums. Diese wird der Chor mit Freude bei seinem nächsten Konzert als Rhythmusinstrument einsetzen.

/saarland/homburg/homburg/

© Saarbrücker Zeitung | Alle Rechte vorbehalten